

Industriepfad Lorze : spannende Geschichte - live!

Autor(en): **Orsouw, Michael van**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 1: **Bulletin**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-726759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Industriepfad Lorze

Spannende Geschichte - live!

Résumé

Découvrir le passé récent sur le terrain sans devoir écouter de longs discours, voilà un moyen agréable de s'enrichir: c'est l'objectif du circuit éducatif du Canton de Zoug qui longe la Lorze et, depuis peu, traverse également la Ville de Zoug. Le long de la Lorze, l'ancien centre vital de ce petit canton au coeur de la Suisse, 61 panneaux éducatifs de grand format ont été installés qui expliquent aux promeneurs les origines des différents objets faisant partie du patrimoine historique industriel. Pour qui le désire, le secrétariat du circuit éducatif de la Lorze organise également des visites guidées par des spécialistes. La durée de la visite, les objets présentés et l'abondance des détails dépendent des connaissances préalables et des questions du groupe. En effet, suivant le parcours choisi, les centres d'intérêt sont différents. Depuis peu, des visites guidées de la Ville de Zoug sont également proposées. L'histoire économique de Zoug-Nord peut être retracée avec exactitude grâce à des circuits guidés de différentes longueurs. Des photos historiques, des objets d'exposition, des plans et des documents sonores illustrent les propos des guides.

Die unmittelbare Vergangenheit draussen erleben und nicht einfach doziert bekommen, kann mit viel Spass verbunden sein: Der Industriepfad im Kanton Zug macht das entlang der Lorze und neu auch in der Stadt Zug möglich.

Nicht wenige Personen sind noch traumatisiert vom Geschichtsunterricht ihrer eigenen Schulzeit: Die Aneinanderreihungen von Jahreszahlen, Königen mit ähnlichen Namen und blutigen Schlachten haben bei vielen eine Zurückhaltung gegenüber der Geschichte bewirkt.

Tafeln zwischen Ägeri und Reusspitz
Nun gibt es verschiedene Formen der Beschäftigung mit Geschichte, insbesondere auch mit der Geschichte jedes einzelnen. Der Industriepfad Lorze im Kanton Zug bietet eine attraktive Möglichkeit an. Entlang der Lorze, dem einstigen Lebensnerv des Kleinkantons im Herzen der Schweiz, hat der gemeinnützige Verein seine 61 Schautafeln platziert. Diese grossformatigen Tafeln erklären die Hintergründe der verschiedenen industriegeschichtlichen Objekte. Wissen Sie zum Beispiel:

- was der Wilde Westen mit Cham zu tun hat,
- warum Kinder in Neuägeri und Hagedorn 13 Stunden pro Tag in der Fabrik schufteten,
- was die Arbeiter verdienten und was sie feierabends tranken,
- warum der Industiepionier Wolfgang Henggeler Haare lassen musste?

Wenn gewünscht, vermittelt die Geschäftsstelle des Industriepfad Lorze auch Führungen entlang der Lorze durch fachkompetente Personen. Dem Vorwissen und den Interessen der Gruppe entsprechend, werden die Dauer der Führung, die Objekte und die Ausführlichkeit der Erklärungen angepasst. Denn je nach gewähltem Abschnitt ergeben sich andere Schwerpunkte.

Wirtschaftsgeschichte neu auch in der Stadt Zug

Der Industriepfad Lorze hat expandiert: Neuerdings bietet er auch Führungen in der Stadt Zug an. Die Wirtschaftsgeschichte in Zug Nord ist auf verschiedenen langen Rundgängen auf Schritt und Tritt spürbar. Die Rundgangsleiterinnen und -leiter führen das Publikum entlang den grossen und kleinen Industrien, erzählen die Geschichte und die Geschichten der grossen und kleinen Leute. Historische Fotos und Exponate, Pläne und Tondokumente veranschaulichen das Erzählte und Erklärte. Bekanntes und Unbekanntes, Grosses und Kleines, Bedeutendes und weniger Bedeutendes wechseln sich ab. Trotz urbanem Umfeld führt der Rundgang durch wenig bekannte Gassen und Strässlein. Grossindustrie und Gewerbe halten sich die Waage in diesem einstigen Niemandsland, das seit einem Jahrhundert «am Boomen» ist.

Erstaunliches, vergessenes Gewerbe wird auf diesen Rundgängen wieder aufstehen. Oder erinnern Sie sich noch an die in Zug produzierten Skis und Schirme, Stahlhelme und Spazierstöcke? Diese Rundgänge und Führungen bieten die einmalige Gelegenheit, das moderne Zug neu kennenlernen.

Der Industriepfad entlang der Lorze und die Führungen in der Stadt zeigen: Der Kanton Zug hat eine lange industrielle Tradition, die aufgrund der Prosperität der modernen Handels- und Dienstleistungsgesellschaften überdeckt wird. Oder salopp formuliert: Der Kanton Zug hat mehr zu bieten als Marc Rich, Metro & Co. - der Industriepfad Lorze zeigt das mit seinen Angeboten!

*Dr. Michael van Orsouw
Wirtschaftshistoriker, Initiant,
Realisator und heute wissenschaftlicher
Leiter des Industriepfad Lorze,
Verein Industriepfad Lorze
Postfach
6301 Zug*

Führungen buchen!

Die geführten Rundgänge entlang der Lorze und in der Stadt Zug vermittelt die Geschäftsstelle des Industriepfad Lorze, Postfach, 6301 Zug, T 041 729 40 69, Fax 041 726 00 55. Schulen bezahlen pro Stunde Fr. 65.-, andere Gruppen Fr. 100.-. Spezialwünsche sind möglich: Führungen wurden bereits per Velo, Kutsche oder mit Schauspielern realisiert.

Selber gehen!

Die 61 Schautafeln sind mit ihren vielen historischen Bildern, Skizzen, Tabellen und den leicht verständlichen Texten ein Erlebnis, auch wenn man sie auf eigene Faust besucht. Auf jeder Schautafel ist mit einem kleinen Plan der Weg zur nächsten Tafel markiert und kleine Wegweiser zeigen den Weg. Bei der Geschäftsstelle ist für Fr. 10.- zudem eine Wanderkarte erhältlich.

Mitglied werden!

Der Industriepfad Lorze ist als Verein organisiert, besteht seit 1994 und kümmert sich um die industrie- und gewerbe-geschichtlichen Zusammenhänge im Kanton Zug. Die über 200 Einzel- und Kollektivmitglieder unterstützen die Vereinsanliegen, bekommen regelmässig Zusatzinformationen zur Zuger Wirtschaftsgeschichte und profitieren von speziellen Veranstaltungen.

Sägen in Oberägeri!

An der Alosenstrasse in Oberägeri befindet sich das jüngste Objekt des Industriepfad Lorze. Denn erst seit kurzem ist es dort dank einer aufwendigen Restaurierung möglich, mit dem Wasser des Oberägerer Dorfbaches die Seitengattersäge in Betrieb zu setzen. Führungen werden ab Frühling 1998 ebenfalls über die Geschäftsstelle des Industriepfad Lorze vermittelt.

150 Jahre Industriekultur

Ausstellungskantone- und Orte, Termine und Hinweis auf einzelne für NIKE-Leserinnen und -Leser besonders interessante Veranstaltungen (teilweise mit obligatorischer Anmeldung)

Luzern: Stadt Luzern

13.3. Nationale Pressekonferenz im Verkehrshaus 14.3. Eröffnung 1. Ausstellung 150 Jahre Industriekultur 4.4. Einweihung des Mühlenplatz-Kraftwerks 1889/1998 **Aargau:**

Baden 20.3. Vernissage im Historisches Museum Baden 21.3. Einweihung 5. Etappe Industriekulturpfad Limmat **Genf: Stadt**

Genf 20.4. Einweihung der Ausstellungen: BFM Forces motrices 7.5. ICO-MOS-Jahrestagung 8.5. Internationale Konferenz über Industriedenkmalpflege 9.5. Exkursionen (insgesamt 12 vom 18.4. - 12. 5.)

Zug: Stadt Zug 18.4.

Eröffnung Ausstellungen, GV der SGTI, Exkursionen 11.5. Exkursionen, Filme am Industriepfad Lorze **Basel-Land:**

Liestal 15.5. Eröffnung der Ausstellungen im Kantonsmuseum 17.5. Internationaler Museumstag, Führungen **Berne/Jura: Moutier** 15.5.

Eröffnung der Ausstellungen im C.P. Tornos 19.5. Beschäftigung Drehautomatenmuseum, v. Roll Choindez **Wallis:**

Brig 12.6. Vernissage in der Kantons- und Stadtbibliothek Brig 22.6. Stockalperweg, Ecomuseum Simplon, Goldbergwerk **Zürich:**

Uster 13.6. Eröffnung, FBW-Museum, vom Oldtimer zur Formel 1 14.6. Nationale Oldtimerfahrt durch das Zürcher Oberland

21.6. Volksfest: Vollendung der Museumsspinnerei Neuthal **Schwyz: Lachen** 11.7. Einweihung der Ausstellungen in der Turnhalle Lachen 12.7. Exkursion Linthmelioration

Glarus: Ennenda 17.7.

Einweihung im Museum für Ingenieurbaukunst 5.9. Linth - Glarus mit dem Velo auf dem Industriegeweg **Bern:**

Stadt Bern 30.7. Vernissage: alte Maschinenhalle Kraftwerk Matte

Neuchâtel: Le Locle

28.8. Vernissage: Moulins souterraines Col-des-Roches 12.9. Val de Travers, mines d'asphalte, Eco-musée **Thurgau: Bi-**

schofszell 28.8. Volksfest zur Vollendung der Restaurierung der Papiermaschine 1 in Bischofszell

Graubünden: Davos

26.9. Eröffnung der Ausstellungen im Langlaufzentrum 4.10. bis 6.10. Forum-Tagung» Von der Industrie- zur Informationsgesellschaft - wohin geht die Schweiz?» 2.10. bis 4.10. Bergbaumuseum S-charl bei Schuls: Fest **Waadt:** 22.10. Vernissage Polytechnique Fédérale Lausanne

Der detaillierte, 46seitige Veranstaltungskalender erscheint am 13. 3. und kann über das Büro ARIAS Industriekultur, Lokomotivdepot, Lindstrasse 35, 8400 Winterthur bezogen werden.